

Zollmeldung | Südafrika | Antidumping, Antisubvention

## Südafrika: Untersuchungen von Baustahlprodukten eingestellt

### Die ITAC stellt vorläufige Ergebnisse zusammen.

23.11.2020

Die International Trade Administration Commission (ITAC) von Südafrika leitete eine Schutzmaßnahmenuntersuchung ein, um festzustellen, ob erhöhte Importe bestimmter Baustahlprodukte die Industrien der SACU (Zollunion des südlichen Afrika) ernsthaft geschädigt hat.

Es handelt sich um Einfuhren von U-, I-, H-, L-, und T-Profilen aus Eisen oder unlegiertem Stahl, nur warmgewalzt, warmgezogen oder warmstranggepresst. Die betreffenden Produkte werden unter den Zollunterpositionen 7216.31, 7216.32, 7216.33, 7216.40, 7216.50 und 7228.70 geführt.

Zeitraum der Untersuchung war 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2019.

Die Kommission (ITAC) stellt vorläufig fest, dass die vom Antragsteller (Highveld Structural Ltd und ArcelorMittal South Africa) angeführten Ereignisse als unvorhergesehene Entwicklungen angesehen werden können. Zudem wurde vorläufig festgestellt, dass das Importvolumen in den letzten Jahren stark abgenommen hat. Es wird dennoch festgestellt, dass die SACU-Industrien während des Untersuchungszeitraumes schwere Einschnitte erlitten haben, dennoch sind die Verletzungen nicht auf den Anstieg der Einfuhren zurückzuführen. Die Anforderungen der WTO und der Safe-guard Regulation an den Importanstieg werden somit nicht erfüllt.

Die ITAC empfiehlt dem Minister, die Untersuchung einzustellen.

### Quelle:

[NOTIFICATION UNDER ARTICLE 12.1\(B\) OF THE AGREEMENT ON SAFEGUARDS ON FINDING A SERIOUS INJURY OR THREAT THEREOF CAUSED BY INCREASED IMPORTS SOUTH AFRICA, 9.11.2020](#) [↗](#)

[GOVERNMENT GAZETTE](#) [↗](#)

### Mehr zu:

Südafrika  
Antidumping, Antisubvention  
Zoll

## Kontakt

Melanie Hoffmann

Zollexpertin

 +49 228 24 993 335

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.